



The Bones

- Biographie -

Trier, 11. April 2008

Kurze Chronik

Vor 1998: Die Bones-Musiker spielen in diversen Bands verschiedenster Musikrichtungen. Tom Bone (git), Chris Lee Bone (b) und Dick Bone (voc) musizieren mit weiteren Musikern unter dem Bandnamen „Double Dick“.

Sommer 1998: Unter dem Namen „The Bowling Bones“ wird eine neue Band gegründet. Der Bandname folgt einer Statistik, nach der mit „B“ beginnende Bandnamen die erfolgreichsten sind. Drum Bone (dr) ist jetzt auch mit von der Partie. Geplant ist ein Programm mit anspruchsvollen Bluesrock-Stücken.

Ende 1999: Die ersten eigenen Stücke mit deutschen Texten entstehen.

2000: Ein eigener Stil zwischen Pop und Rock entsteht.

2001: Die CD „Belladonna“ wird im Proberaum produziert und beim ersten offiziellen Konzert am 1. Dezember 2001 vorgestellt. Die eigenen Titel - alle in deutscher Sprache - erreichten das Publikum sowohl musikalisch als auch textlich.

2002: Die CD „Belladonna“ wird in einem 45-minütigen Radio-Portrait (Radio Essen) vorgestellt.

2003: Das Cover-Programm wird ad acta gelegt. Ab jetzt schreiben die Bones ihre Musik und ihre Texte ausschließlich selber.

2004-2008: Neben lyrisch anspruchsvollen Titeln entstehen auch weitere, die den Zeitgeist oder besondere Ereignisse (Fußball, Politik); und eine ganze Menge Albernheiten. In 2007 vertonen die Bones zum ersten Mal einen Text, der nicht aus ihrer Feder stammt: der Erbkönig. Wie dieser Text zu der Bones-Musik im Progressive-Rock-Stil passt? Unbedingt anhören!

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.the-bones.de>
